

Stadtwerke Göppingen

Geschäftsbericht

2024

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	3
2. Vorbericht	4
3. Erfolgsrechnung	6
4. Lagebericht	7
4.1 Wirtschaftliche Lage.....	7
4.2 Kapitalverhältnisse.....	10
4.3 Einzelne Betriebszweige.....	11
Betriebszweig Gleisanschluss.....	11
Betriebszweig Stromversorgung.....	12
Betriebszweig Straßenbeleuchtung.....	13
Betriebszweig Wärmeversorgung.....	13
Betriebszweig Bäderbetriebe	14
Betriebszweig Telekommunikation	17
Betriebszweig Trink-/Mineralwasserbrunnen	18
Betriebszweig Beteiligungen.....	19
5. Liquiditätsrechnung.....	20
5.1 Liquiditätsrechnung Gesamtübersicht.....	20
5.2 Entwicklung der Liquidität.....	22
6. Personalwesen	23
Bilanz zum 31. Dezember 2024	24
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024.....	25
Anhang.....	26
Entwicklung des Anlagenvermögens im Geschäftsjahr 2024	32
Mittelübertragung im Geschäftsjahr 2024	36
Erläuterungen zur Bilanz für das Geschäftsjahr 2024	37
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024	39

1. Grundlagen

Die Stadtwerke Göppingen sind ein Eigenbetrieb der Stadt Göppingen. Aufgrund § 16 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.V.m. der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) von Baden-Württemberg sind die Stadtwerke Göppingen am Ende des Wirtschaftsjahres zur Aufstellung eines Geschäftsberichts verpflichtet.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Geschäftsbericht besteht aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Liquiditätsrechnung und dem Lagebericht.

Die Erfolgsrechnung enthält alle Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Dem Ergebnis des Wirtschaftsjahres sind die Planansätze für das Wirtschaftsjahr und die entsprechenden Ergebnisse des Vorjahres gegenüberzustellen.

Die Liquiditätsrechnung enthält alle eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen, zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres.

Im Lagebericht ist der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Eigenbetriebs dargestellt.

Sofern vorrangige Rechtsvorschriften eine abweichende Gliederung von Bilanz, Erfolgs- oder Liquiditätsrechnung bedingen, ist diese Gliederung für die Planung und den Jahresabschluss zugrunde zu legen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2. Vorbericht

Gründung:

Die Stadtwerke Göppingen wurden mit Satzung vom 15.04.1948 gegründet.

Stand Eigenbetriebssatzung:

Die Satzung der Stadtwerke Göppingen wurde zuletzt geändert mit Zustimmung des Gemeinderats vom 02.06.2022.

Gegenstand:

- Die Stromversorgung, einschließlich des Betriebes des Stromnetzes, die Straßenbeleuchtung, die Wärmeversorgung, die Telekommunikationsversorgung, die Industriegleisanlagen Großeislinger Straße sowie die Bäder und Trink-/Mineralwasserbrunnen sind zu einem Eigenbetrieb der Stadt Göppingen zusammengefasst, der nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes und dieser Satzung geführt wird.
- Zweck des Eigenbetriebs ist die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Wärme, Telekommunikation und der Betrieb der Netze (u.a. Strom-, Wärme- und Glasfasernetze), der Straßenbeleuchtung, von Bädern, der Trink-/Mineralwasserbrunnen sowie der Industriegleisanlagen Großeislinger Straße.
- Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben. Der Eigenbetrieb kann sich zu diesem Zweck an rechtlich selbständigen wirtschaftlichen Unternehmen, an Zweckverbänden oder sonstigen privatrechtlichen oder öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten und führen.

Grunddaten:

		2020	2021	2022	2023	2024
Bilanzsumme	T€	108.305	112.232	125.801	132.743	154.759
Anlagevermögen	T€	104.403	108.979	117.229	126.735	143.629
Stammkapital	T€	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Rücklagen	T€	16.432	16.635	17.858	20.622	22.157
Eigenkapital	T€	33.227	36.194	31.871	34.348	35.810
langfristige Kredite	T€	62.693	64.836	75.418	78.419	94.999
Kreditaufnahme	T€	2.400	4.800	14.400	7.200	21.000
Umsatzerlöse einschl. sonst. betr. Erträge	T€	10.809	10.809	12.567	22.478	18.631
Materialaufwand	T€	5.997	7.021	8.200	14.197	12.921
Personalkosten	T€	1.901	1.650	2.029	2.053	2.248
Zinsaufwand	T€	1.096	1.012	1.114	1.404	1.660
Jahresergebnis	T€	1.223	2.764	-4.323	478	404

*Umstellung des Ausschüttverfahrens der EVF

	2020	2021	2022	2023	2024
Besucherzahlen Bäder (einschl. Schulen und Vereine)					
Barbarossa-Thermen Badearena	62.297	58.067	122.596	134.489	175.464
Barbarossa-Thermen Sauna/Wellness	18.095	10.661	27.151	33.003	35.725
Freibad	44.324	38.049	115.661	93.909	21.112

Ergebnis der Betriebszweige:

Die Stadtwerke Göppingen führen zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts folgende Betriebszweige: Gleisanschluss, Stromversorgung, Straßenbeleuchtung, Wärmeversorgung, Bäder, Telekommunikation, Trink- und Mineralwasserbrunnen sowie Beteiligungen.

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Ergebnis 2024
Gesamt	477.728,04 €	-262.000,00 €	403.771,24 €
Gleisanschluss	1.362,83 €	1.000,00 €	1.381,42 €
Stromversorgung	1.692.241,28 €	520.000,00 €	1.610.174,66 €
Straßenbeleuchtung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wärmeversorgung	1.344.734,93 €	2.605.000,00 €	524.142,70 €
Bäder	-4.153.365,45 €	-5.844.000,00 €	-4.699.502,66 €
Telekommunikation	-157.675,01 €	-924.000,00 €	-333.456,88 €
Trink-/ Mineralwasserbrunnen	-44.635,00 €	-42.000,00 €	-37.128,82 €
Beteiligungen	1.795.064,46 €	3.422.000,00 €	3.338.160,82 €

Wesentliche strukturelle Änderungen:

Keine.

Aufgabenschwerpunkte im Geschäftsjahr:

Ausbau des Betriebszweigs Telekommunikation (Errichtung Glasfasernetz) und Sanierung des Freibads Göppingen im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Wichtige Entwicklungen und Kennzahlen:

Kennzahl	Erläuterung	2020	2021	2022	2023	2024
Anlagenintensität	AV / GV	96,40%	97,10%	93,19%	95,47%	92,81%
Eigenkapitalquote	EK / GK	30,68%	32,25%	25,33%	25,88%	23,14%
Fremdkapitalquote	FK / GK	69,32%	67,75%	74,67%	74,12%	76,86%
Anlagendeckung II	EK+langfr. FK / AV-Ertragsz.	92,83%	92,71%	91,52%	92,41%	91,07%
Umsatzrentabilität	EBIT / UE	-22,32%	-21,83%	-25,10%	1,60%	-8,71%
Eigenkapitalrentabilität	JE / EK	3,68%	7,64%	-13,57%	1,39%	1,13%
Gesamtkapitalrentabilität	JE+FK-Zins / langfr. Kapital	2,39%	3,74%	-2,99%	1,43%	1,58%

Beteiligungen:

Die Stadtwerke Göppingen halten Beteiligungen an der EVF Management GmbH (86,75 %), der Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG (86,75 %) und an der Parkierungsanlagen Gesellschaft Göppingen mbH (100 %).

Organe:

Der Gemeinderat, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung (Werkleitung).

Anschrift:

Stadtwerke Göppingen, Großeislinger Straße 30, 73033 Göppingen
Tel. 07161-6101-0

3. Erfolgsrechnung

Formblatt nach § 9 EigBVO-HGB Anlage 1 zu § 1 Absatz 1 Satz 2 EigBVO-HGB und § 4 i.V.m. § 14 EigBG

	Ergebnis 2023 €	Plan 2024 €	Ergebnis 2024 €	Vergleich Ergebnis/Plan €
1. Umsatzerlöse	22.193.788	17.136.000	18.309.109	1.173.109
2. sonstige betriebliche Erträge	284.126	259.000	321.656	62.656
3. Betriebliche Erträge	22.477.914	17.395.000	18.630.765	1.235.765
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.118.737	7.428.000	9.524.580	2.096.580
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.078.306	3.743.000	3.396.661	-346.339
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.602.866	1.762.000	1.735.649	-26.351
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	313.312	392.000	359.020	-32.980
c) für Altersversorgung	136.937	237.000	153.576	-83.424
6. Abschreibungen	4.293.293	5.028.000	4.519.662	-508.338
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	575.535	482.000	524.319	42.319
8. Betriebliche Aufwendungen	21.118.986	19.072.000	20.213.467	1.141.467
9. Erträge aus Beteiligungen	4.337.500	4.150.000	5.627.857	1.477.857
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	463	0	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75.115	0	62.331	62.331
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.404.491	2.718.000	1.659.965	-1.058.035
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	992.468	0	0	0
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.886.091	0	2.032.522	2.032.522
16. Ergebnis nach Steuern	488.956	-245.000	414.999	659.999
17. sonstige Steuern	11.228	17.000	11.228	-5.772
18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	477.728	-262.000	403.771	665.771

4. Lagebericht

4.1 Wirtschaftliche Lage

Allgemeines

An der Großseislinger Straße wird ein Gleisanschluss unterhalten und der EVF zur Verfügung gestellt.

Das Stromnetz ist seit Übernahme an die EVF verpachtet und wird dort mit energiewirtschaftlichem Know-how geführt. Dabei stellen die Pächterlöse kontinuierliche Erträge dar, denen die Kapitalkosten (Abschreibung und Zins) aus dem Erwerb des Netzes und neuen Investitionen gegenüberstehen. Einfluss nehmen regulatorische Vorgaben und das Investitionsverhalten des Eigenbetriebs.

Das Straßenbeleuchtungsnetz von Göppingen wird im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung von der EVF betrieben. Über eine Pauschale sind Basisleistungen abgedeckt und darüberhinausgehende Unterhaltsleistungen werden nach Aufwand von der Stadt Göppingen getragen. Investitionen gehen in den Anlagenbestand über. Aufgrund der städtischen Aufwandsdeckung schließt der Betriebszweig jeweils mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Der Betriebszweig Wärmeversorgung umfasst die Fernwärmenetze sowie Nahwärmeversorgungen. Dabei wird der Stadtteil Ursenwang durch ein Heizkraftwerk mit Wärme versorgt. Die Nahwärmeversorgung „Göppingen Ost“ versorgt mehrere Wohnblocks und öffentliche Gebäude sowie das Werksgelände der EVF mit Wärme. Im Stadtzentrum von Göppingen wird das Nahwärmenetz „Göppingen Mitte“ zwischen Freihofgymnasium und Rathaus betrieben. Die Wärmeversorgung „Stauferpark“ beinhaltet das Heizkraftwerk und die Wärmeleitungen im gesamten Stauferpark.

Die Bereitstellung von Gebäudewärme und Warmwasser für städtische Einrichtungen von Göppingen erfolgen größtenteils durch mit Erdgas versorgte Kraftwärmekopplungsanlagen. Der Großteil des dabei erzeugten Stroms wird im räumlichen Zusammenhang an städtische Abnahmestellen geliefert. Zwischenzeitlich werden auch alternative mit Strom betriebene Wärmeanlagen bereitgestellt und betreut.

Wärme und Kälte aus Abwasser für die Kreissparkasse Göppingen, TeamViewer und die Firma Schuler zeigen die Möglichkeiten innovativer Abwärmennutzung auf.

Folgende Bäder in Göppingen werden in einem Betriebszweig geführt:

- Barbarossa-Thermen mit Nahwärmeversorgung „Lorcher Straße“
- Freibad Ulmer Straße mit Nahwärmeversorgung „Bodenfeld“
- Schulbad Dürerstraße

Der jährliche Abmangel wird von den Stadtwerken Göppingen getragen.

Die Stadtwerke Göppingen errichten ein flächendeckendes Glasfasernetz und konkurrieren mit Wettbewerbern. Das Netz wird durch das Unternehmen imos GmbH betrieben und größtenteils an die EVF und deren Endkunden verpachtet. Perspektivisch soll dieses in den nächsten Jahren weiteren Dritten diskriminierungsfrei zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Der Betriebszweig Beteiligungen ist von den Unternehmen, deren wirtschaftlichen Situation und Ergebnissen abhängig.

Ergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2024 (01.01.-31.12.) schließt mit einem Gewinn in Höhe von 403.771,24 € ab. Der Planansatz beträgt -262.000 €.

Entgegen der bisherigen Planung konnte im Geschäftsjahr ein positives Ergebnis erzielt werden. Bis auf die Wärmeversorgung und Beteiligungen haben dabei alle Sparten bessere Ergebnisse erzielt als prognostiziert. In der Stromversorgung sind die Umsatzerlöse nicht so stark gefallen wie prognostiziert. Zusätzlich schlossen die Sparten Bäder und Telekommunikation besser als geplant ab, da die jeweils entstandenen Verluste niedriger ausgefallen sind. Vor allem die Produktvermarktung und die noch im Bau befindlichen Anlagen der Sparte Telekommunikation sind dafür ursächlich. Die Ergebnisse der Betriebszweige Gleisanlagen sowie Trink- und Mineralwasserbrunnen haben den erwarteten Ansätzen weitgehend entsprochen. In der Wärmeversorgung sind die Umsätze auf Grund eines gesunkenen Wärmeabsatzes und der Endkundenpreise nicht in der erwarteten Höhe eingetreten. Die Sparte Beteiligungen schloss unterhalb der Erwartungen ab. Ursache hierfür war eine höhere Steuerlast.

Risikoanalyse/Ausblick

Die Stadtwerke Göppingen stehen im Querverbund mit der EVF. Dieser bildet die Basis für die anteilige Verrechnung der Betriebszweige Beteiligungen und Bäder. Die Kriterien für den steuerlichen Querverbund bei Bestandsanlagen werden eingehalten, die Installation von Neuanlagen bleibt unter Einhaltung definierter Parameter genehmigungsfähig und sollte bei Einhaltung der Vorgaben den Querverbund auch zukünftig nicht beeinflussen.

Die Gewinnausschüttung der EVF beeinflusst das Ergebnis der Stadtwerke Göppingen wesentlich. Der Verlust von Gas-Konzessionen oder die Gründung von neuen Gasnetzgesellschaften und somit die Beteiligung Dritter ist unter den neuen politischen Rahmenbedingungen vermutlich nicht mehr zu erwarten. Jedoch können und werden intensiver Wettbewerb um Endkunden, regulatorische Vorgaben, sowie das Ziel, die CO₂-Emissionen in Deutschland kontinuierlich zurückzufahren, aber auch weiterhin extreme Verwerfungen am Energiemarkt das Spartenergebnis der Gasversorgung der EVF beeinflussen. Andererseits werden die damit verbundenen Problemstellungen von der Bundesregierung erkannt und zum Zeitpunkt der Berichterstattung diskutiert. Die daraus entstehenden finanziellen Auswirkungen werden weiterhin Einfluss auf den Betriebszweig **Beteiligungen** haben.

Risiken aus den Betriebszweigen **Stromnetz** und **Straßenbeleuchtung** werden derzeit nicht gesehen, da der operative Betrieb dieser Betriebszweige an den Pächter EVF ausgelagert ist.

Finanzielle Änderungen im Stromnetzbetrieb ergeben sich vor allem durch gesetzliche Vorgaben und durch Festsetzungen der Bundesnetzagentur, deren Stellung gestärkt wurde. Vor allem die Entwicklung und die Festlegung der Zinssätze für das eingesetzte Eigenkapital ist für den Erfolg des Betriebszweigs ausschlaggebend. Für Neuanlagen gelten mittlerweile höhere Zinssätze als für Altanlagen, was zusätzliche Investitionsanreize geschaffen hat. Die politisch eindeutige Präferenz die Wärmewende zu elektrifizieren sowie die dezentrale Erzeugung zu fördern macht einen massiven Ausbau des Stromnetzes unausweichlich. Die EVF übernimmt die abschnittsweise Zielnetzplanung für die SWG. Auf Grundlage der bisherigen Planungen, nationaler Studien und aktueller Marktpreise wird aktuell von einer Gesamtinvestition in Höhe von rund 200 Mio. € bis 2044 ausgegangen.

Für die kommunale Wärmeplanung gibt das Klimaschutzgesetz von Baden-Württemberg das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2040 vor. Der Gemeinderat hat am 15. Dezember 2022 die Klimaneutralität der Stadt Göppingen bis 2035 beschlossen. Die kommunale Wärmeplanung wurde fristgerecht zum 31.12.2023 erstellt. Darüber hinausgehende Festlegungen wurden von kommunaler Seite noch nicht getroffen.

Im Jahr 2024 haben die Stadtwerke Göppingen mit dem Betreiber des örtlichen Müllheizkraftwerks (EEW Göppingen GmbH) einen Wärmelieferungsvertrag abgeschlossen. Dabei konnten sich die Stadtwerke Göppingen Wärmemengen

aus unvermeidbarer Abwärme (Einstufung als regenerative Energie) für die Umstellung ihrer Wärmenetze im Bestand sichern. Die Abhängigkeit von Marktpreissteigerungen wird damit zukünftig deutlich und zum Vorteil der Wärmekunden verringert werden. Mit der nach BEW geförderten Transformationsplanung für das „Wärme-Backbone Göppingen“ wurde 2024 begonnen. Der Bau des ersten Teilabschnitts nach Ursenwang soll bis zur Heizperiode 2026/2027 erfolgen. Die Investitionskosten hierfür betragen nach aktuellem Kenntnisstand 5 Mio. €.

Die Auslastung der bestehenden **Wärmeversorgung** bleibt unverändert vom Ausbau des Fernwärmenetzes, der Anschlussdichte und dem konkurrierenden Einsatz von erneuerbaren Energien abhängig. Darüber hinaus haben größere Instandhaltungsmaßnahmen, sowie die Kosten des Energieeinsatzes, erheblichen Einfluss auf die Strom- und Wärmeerzeugung der Kraft-Wärme-Kopplungs- sowie Heizanlagen. Die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung wird das Investitionsvolumen der kommenden Jahre aufzeigen. Risiken werden in der Investitionshöhe, Finanzierung und in möglicherweise nicht gesicherten sowie auskömmlichen Erlösen gesehen.

Die Technik **Wärme und Kälte aus Abwasser** ist nun schon seit mehreren Jahren im Einsatz und trägt zur CO₂-neutralen Wärmeversorgung in der Grundlast bei. Grundsätzlich ist diese umweltfreundliche Wärmeerzeugung mitzudenken und bei Anwendungen zu integrieren.

Die Auslastung und der Betrieb des **Freibades** ist hauptsächlich von der Witterung abhängig. Die Sanierung des Freibades konnte 2024 abgeschlossen werden und ab 2025 wird es diesbezüglich keine Einschränkungen im Badebetrieb mehr geben. Das Kassen- und Zutrittskontrollsystem sowie die Zutrittssteuerung müssen erneuert und an den heutigen Standard angepasst werden. Dies soll zudem zur Vermeidung von Wartezeiten beim Zutritt zum Bad beitragen.

Risiken bestehen vor allem durch den Fachkräftemangel und somit die adäquate Besetzung der offenen Stellen.

Die Sanierung des Schulschwimmbades hat im September 2024 begonnen und soll bis zum Schulbeginn im September 2025 abgeschlossen werden.

Die junge Sparte **Telekommunikation** entwickelt sich kontinuierlich weiter. Die Entscheidung den Auf- und Ausbau durch ein kommunal getragenes Unternehmen durchzuführen und zu lenken ist am 30.03.2023 vom Gemeinderat beschlossen worden. Bis möglichst 2030 soll ein flächendeckendes Glasfasernetz in Göppingen aufgebaut sein und einer Vielzahl von Diensteanbietern zur Verfügung gestellt werden. Risiken können durch widersinnigen, aber möglichen Überbau durch wettbewerbliche Netzbetreiber entstehen.

Risiken und erhöhter Instandhaltungsaufwand werden beim Betrieb der städtischen **Trink- und Mineralwasserbrunnen** zurzeit nicht gesehen.

Organisations- und größere Finanzrisiken sind bei dem bisher erreichten Standard, unter Berücksichtigung der vorhandenen Managementsysteme, nicht erkennbar. Die Integrität und die Vernetzung mit der EVF ist dafür ursächlich. Doppelstrukturen können damit vermieden werden.

Die Bonität der Stadtwerke Göppingen wird bislang als gut angesehen. Die Wärmewende, der Ausbau der Strom- und Telekommunikationsnetze in Göppingen sind kapitalintensiv, deshalb sind die Stadtwerke Göppingen mittelfristig mit weiterem Eigenkapital auszustatten. Die Eigenkapitalquote kann dadurch gestärkt und die Zinslast gemindert werden. Darüber hinaus wird die Eigenfinanzierung und somit die Thesaurierung der Jahresüberschüsse als unverzichtbar angesehen. Mit der Parkierungsanlagen Gesellschaft Göppingen mbH (PAG) besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Je nach erwirtschaftetem Ergebnis können die Stadtwerke belastet oder begünstigt werden.

Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2025 liegt im Rahmen der Prognose. Aufgrund des positiven Ergebnisses der EVF-Beteiligung im Jahr 2024 wird die Sparte Beteiligung mit einem Jahresüberschuss abschließen. Alle weiteren Betriebszweige werden in Höhe der prognostizierten Jahresergebnisse erwartet.

4.2 Kapitalverhältnisse

Die Gliederung des Gesamtkapitals stellt sich zum 31.12.2024 wie folgt dar:

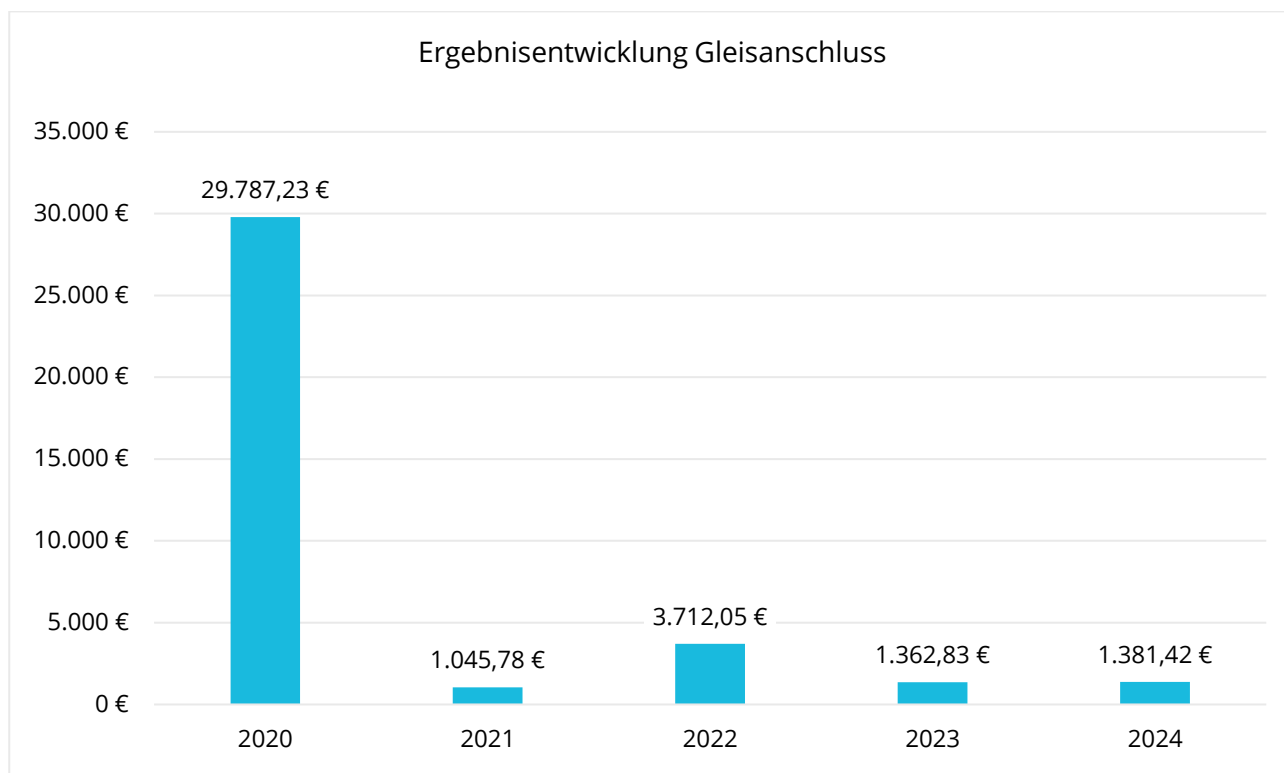
		2020	2021	2022	2023	2024
Stammkapital	T€	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Rücklagen	T€	16.432	16.635	17.858	20.622	22.157
Gewinnvortrag	T€	14.572	15.795	17.336	12.248	12.249
Jahrüberschuss/-fehlbetrag (-)	T€	1.223	2.764	-4.323	478	404
Eigenkapital	T€	33.227	36.194	31.871	34.348	35.810
Fremdkapital	T€	75.078	76.038	93.930	98.395	118.949
Gesamtkapital	T€	108.305	112.232	125.801	132.743	154.759

4.3 Einzelne Betriebszweige

Betriebszweig Gleisanschluss

Der Gleisanschluss wird ausschließlich der EVF zur Verfügung gestellt und ist für das Tochterunternehmen eine noch unverzichtbare Alternative bei der Gasbeschaffung.

Der Betriebszweig schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.381,42 € (Vorjahr 1.362,83 €) ab. Das prognostizierte Ergebnis ist mit 1.000 € angesetzt.



Betriebszweig Stromversorgung

Stromverkauf und -handel

Seit 01.01.2004 betreiben die Stadtwerke Göppingen den Bereich Stromverkauf und -handel. Der in den Blockheizkraftwerken (BHKW) erzeugte Strom wird dabei für den Eigenbedarf genutzt und überschüssige Strommengen über den Betriebszweig Stromversorgung an städtische Objekte im räumlichen Zusammenhang zu den Erzeugungseinheiten verkauft. Der Rest wird in den Strompool der EVF eingespeist und ebenfalls vergütet. Das Ergebnis ist geprägt von der Bewertung der Strommengen und der Marktpreise für den Spoteinkauf. Die Verfügbarkeit der Anlagen und somit der „interne“ Bezug von eigenerzeugten Strommengen war erneut zufriedenstellend, wobei im Vergleich zum Vorjahr die internen Strombeschaffungskosten deutlich günstiger lagen. Daneben konnte die Absatzmenge an städtische Einrichtungen (z. B. Schulen, Museen, Bibliotheken) gesteigert werden. Beides hat zur Verbesserung des Vertriebsergebnisses beigetragen.

Insgesamt wurden 7.432.363 kWh (Vorjahr 7.381.774 kWh) abgesetzt. Der Bereich erzielte ein Ergebnis von 760.702,63 € (Vorjahr 640.689,64 €).

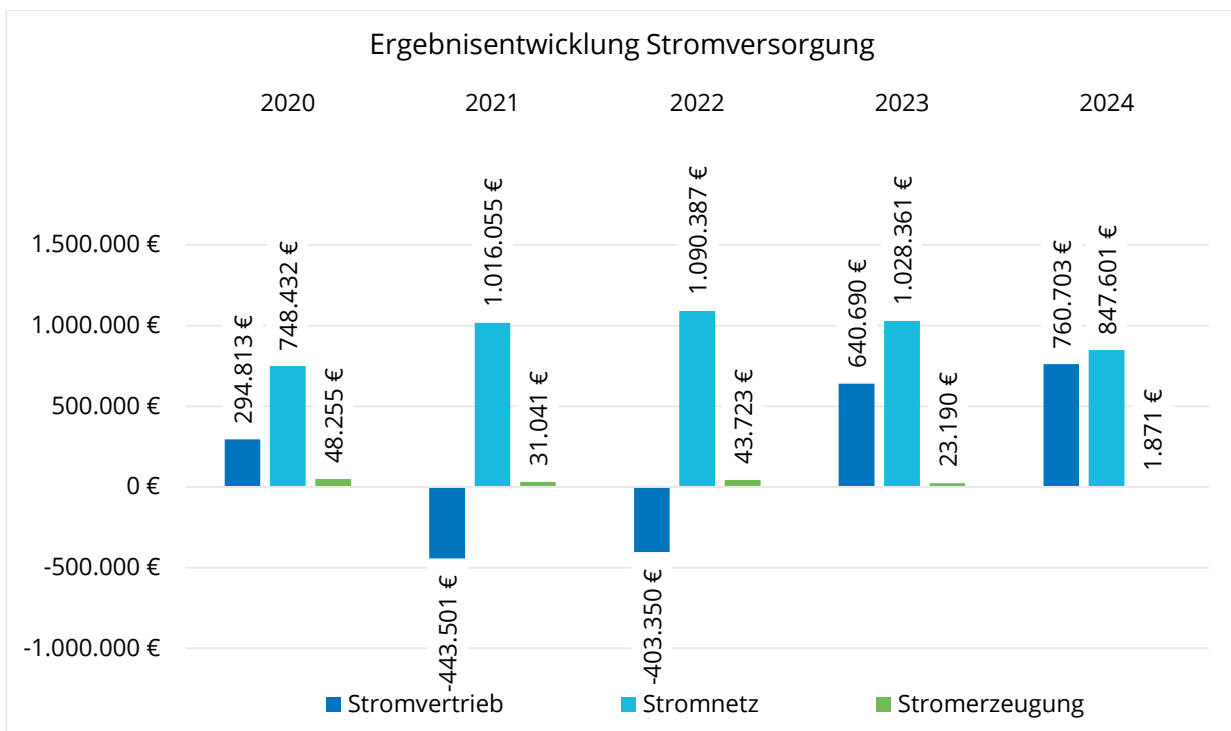
Stromnetz

Der Bereich Verpachtung Stromnetz hat mit einem Ergebnis von 847.600,81 € (Vorjahr 1.028.361,25 €) abgeschlossen. In das Stromnetz wurden 3,8 Mio. € investiert und damit neue Leitungen und Anlagen errichtet.

Stromerzeugung

Die Stromerzeugung schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.871,22 € (Vorjahr 23.190,39 €) ab. Der Rückgang ist auf höhere Unterhaltungsaufwendungen (Sanierung Blumhardt Grundschule) zurückzuführen.

Insgesamt stehen den Betriebserträgen mit 5.895.496,38 € Aufwendungen in Höhe von 4.285.321,72 € entgegen. Der **Betriebszweig Stromversorgung** schließt mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 1.610.174,66 € (Vorjahr 1.692.241,28 €) ab.



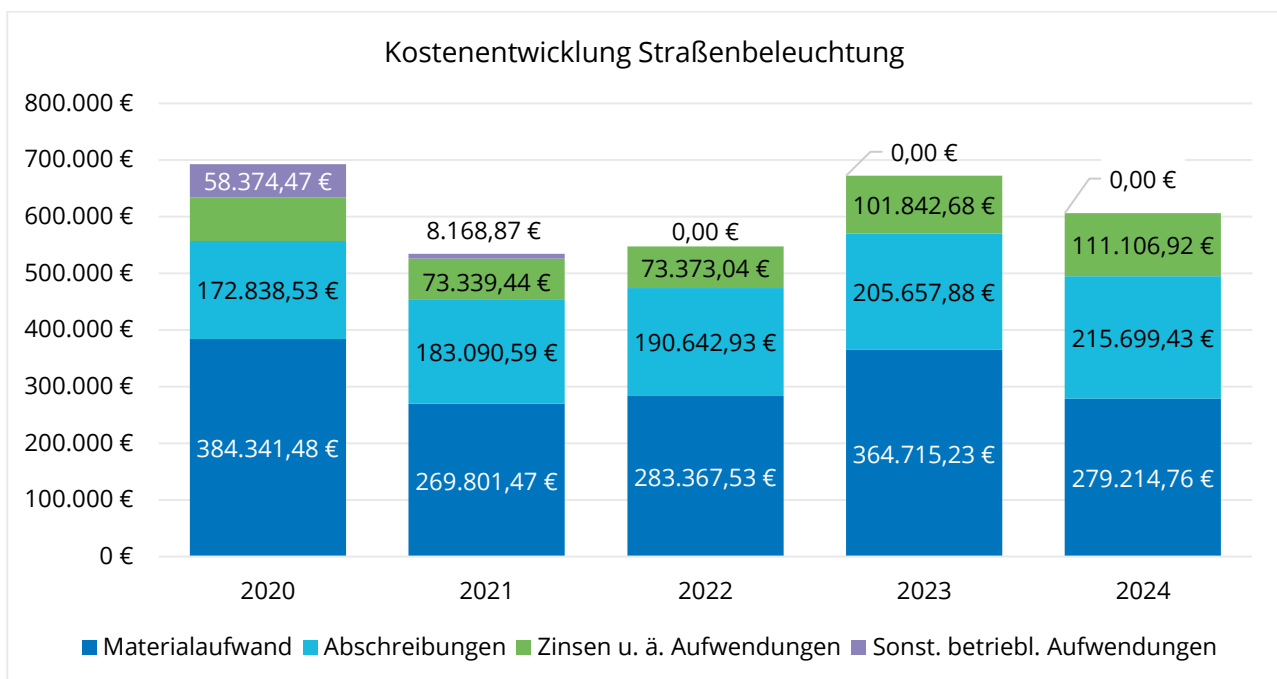
Betriebszweig Straßenbeleuchtung

Mit Auslaufen der Konzessionsverträge Strom wurden alle Kommunen gezwungen, eine Entscheidung über den zukünftigen Verbleib der Straßenbeleuchtungsnetze zu treffen. Die bis dato getroffene Vereinbarung zur Verknüpfung von Stromkonzessionsvertrag und Betrieb Straßenbeleuchtung war nicht mehr zulässig. Zum 01.07.2014 wurde diese deshalb von den Stadtwerken Göppingen erworben. Zum 31.12.2024 gehören 10.118 Leuchtstellen zum Straßenbeleuchtungsnetz. Die Betriebsführung erfolgt durch das Tochterunternehmen EVF.

Für den finanziellen Ausgleich des Betriebszweigs wurden den Stadtwerken Göppingen Aufwendungen in Höhe von 606.021,11 € durch den städtischen Haushalt ersetzt. Davon fallen 215.699,43 € auf Abschreibungen und 111.106,92 € auf Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

Besonderheiten:

-



Betriebszweig Wärmeversorgung

In der **Wärmeversorgung** (einschließlich Kälte) wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 524.142,70 € (Vorjahr 1.344.734,93 €) erwirtschaftet. Das prognostizierte Ergebnis in Höhe von 2.605.000 € konnte nicht erreicht werden. Die abgerechnete Wärmemenge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem witterungsbedingt um 0,5 GWh (1,2 %). Trotz des gestiegenen Wärmeabsatzes gingen die Umsatzerlöse auf Grund gesunkener Endkundenpreise zurück. Die von den Stadtwerken verwendete Preisformel in den Wärmeverträgen reagiert sehr marktnah auf die Verwerfungen am Energiemarkt der letzten Jahre. Das führt in solchen Extremsituationen zu schnell steigenden aber eben auch zu sehr schnell sinkenden Preisen, wenn sich der Markt wieder beruhigt. Für 2024 ist dies am Umsatz erkennbar und wird sich ab 2025 nochmals beschleunigen. Dem steht allerdings ein höherer Aufwand für den Energieeinsatz gegenüber, welcher auf Grund langfristiger Beschaffungsstrategie nur langsam fallen wird. Der jährliche Aufwand für Instandhaltung kann das jeweilige Ergebnis zusätzlich beeinflussen, hat aber keinen Einfluss auf den Endkundenpreis und in Folge auf die Umsatzerlöse. Das wirtschaftliche Risiko wird von den Stadtwerken getragen. Für die nächsten Jahre (bis 2028) wird mit einem negativen Spartenergebnis gerechnet.

Besonderheiten:

Umsatzrückgang trotz gestiegenem Wärmeabsatz bei steigenden Beschaffungskosten.

Betriebszweig Bäderbetriebe

Im Berichtsjahr 2024 waren die Barbarossa-Thermen durchgehend geöffnet, während das Freibad durch die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen für die Besucher nur wenige Tage zur Verfügung stand. Die Besucherzahlen der Barbarossa-Thermen sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 30 % gestiegen. Auf die Entwicklung der Bäderergebnisse nehmen Faktoren wie z. B. Witterung, Beckenwassertemperatur und auch die eigene Attraktivität Einfluss. Dabei sind öffentliche Bäder mit hohen und unbeeinflussbaren Fixkosten, aber auch mit variablen Kosten belastet. Der Kostendeckungsgrad wird vor allem von den Anschaffungs- und Herstellkosten beeinflusst. Dieser liegt in der Regel bei ca. 30 %. Die Durchschnittserlöse werden vom Ausnutzungsgrad der Saisonkarten beeinflusst. Die Jahres- und Halbjahreskarten berechtigen zum Eintritt in die Badearena und Freibad und beeinflussen den Durchschnittserlös ebenfalls. Zunehmend aufwendig in der Umsetzung (z.B. Kassenautomaten) wird die umfangreiche Tarifgestaltung, welche nach Ansicht der Bäderverwaltung hinterfragt und reduziert werden sollte.

Freibad

Die Sanierungsmaßnahmen wurden im August 2024 abgeschlossen und das Freibad hatte nur für 18 Tage geöffnet. Deshalb ist das erzielte Ergebnis nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Freibad Umsatzerlöse	2023	2024
Badebetrieb	237.276,08 €	61.588,47 €
Wärmelieferung FWG Bodenfeld (BHKW)	180.453,94 €	101.230,92 €
Stromlieferung	-2.577,97 €	1.991,17 €
Sonstige	102.138,43 €	87.813,75 €
Gesamt	517.290,48 €	252.624,31 €

Freibad Kennzahlen	2023	2024
Anzahl Öffnungstage	115	18
Anzahl Besucher	93.909	21.112
Durchschnittserlös aus Badebetrieb je Besucher	2,53 €	2,92 €
Kostendeckungsgrad gesamt	37,74%	18,77%

Der Betriebsaufwand in Höhe von 1.755.772,95 € verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um -278.442,57 €. Diesem steht ein Betriebsertrag in Höhe von 329.530,60 (Vorjahr 767.719,84 €) gegenüber. Insgesamt schloss der Tätigkeitsbereich Freibad mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.426.242,35 € (Vorjahr -1.266.495,68 €) ab.

Besonderheiten:

- Abschluss der Sanierungsarbeiten
- Wenige Öffnungstage

Badearena und Sauna / Wellness

Barbarossa-Thermen Umsatzerlöse	2023	2024
Wärmelieferung	420.471,16 €	268.980,59 €
Stromlieferung	181.580,22 €	35.636,78 €
Badearena	496.636,57 €	634.123,45 €
Sauna/Wellness	423.075,11 €	527.742,18 €
Sonstige	114.250,17 €	108.213,73 €
Gesamt	1.636.013,23 €	1.574.696,73 €

Barbarossa-Thermen Kennzahlen	2023	2024
Anzahl Besucher Badearena Öffentlichkeit	99.902	131.646
Anzahl Besucher Badearena Schulen	23.615	27.544
Anzahl Besucher Badearena Vereine	10.972	16.274
Gesamt	134.489	175.464
Anzahl Besucher Sauna	29.287	31.473
Anzahl Besucher Massagen	763	1.004
Anzahl Besucher sonstige Anwendungen	2.953	3.248
Gesamt	33.003	35.725
Durchschnittserlös aus Badebetrieb je Besucher	3,69 €	3,61 €
Kostendeckungsgrad gesamt	48,95%	44,41%

Der Betriebsaufwand beträgt 5.524.391,43 € (Vorjahr 5.498.546,59 €). Diesem steht ein Betriebsertrag in Höhe von 2.453.126,05 € (Vorjahr 2.691.738,63 €) gegenüber. Insgesamt schloss der Tätigkeitsbereich Barbarossa-Thermen mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -3.071.265,37 € (Vorjahr -2.806.807,96 €) ab.

Besonderheiten:

-

Schulbad Dürerstraße

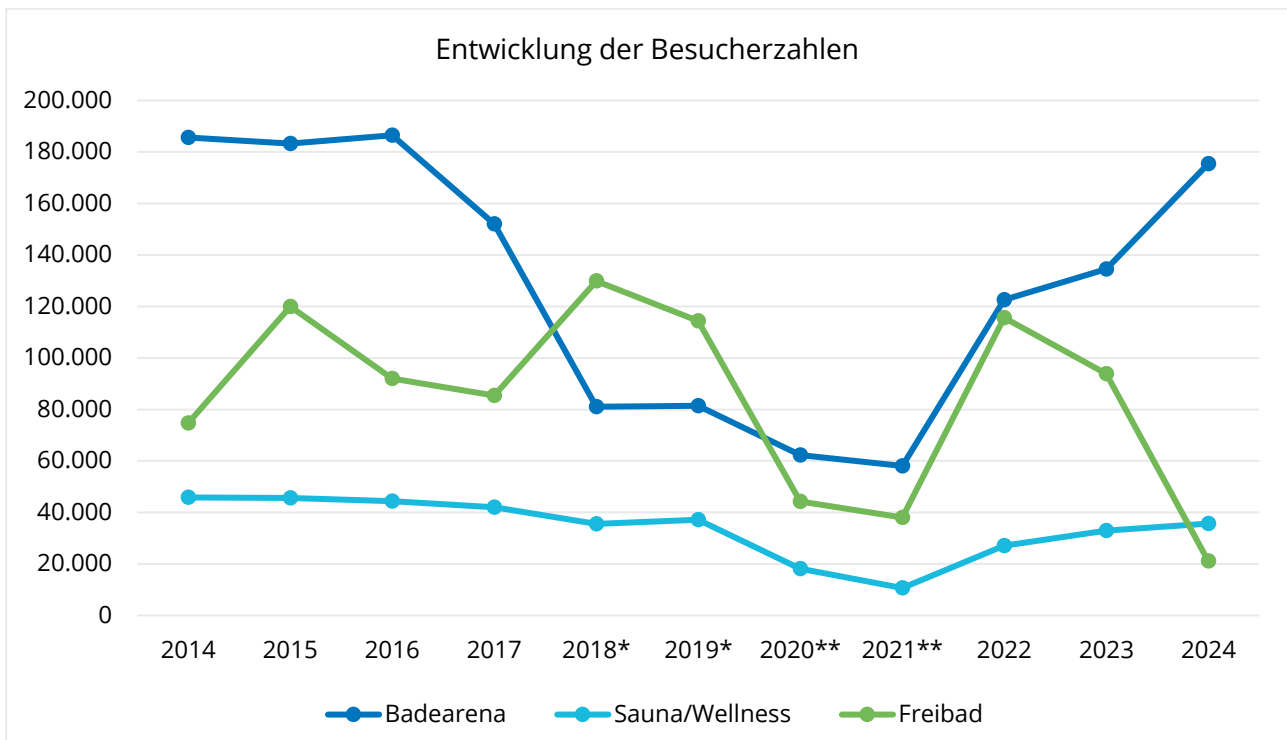
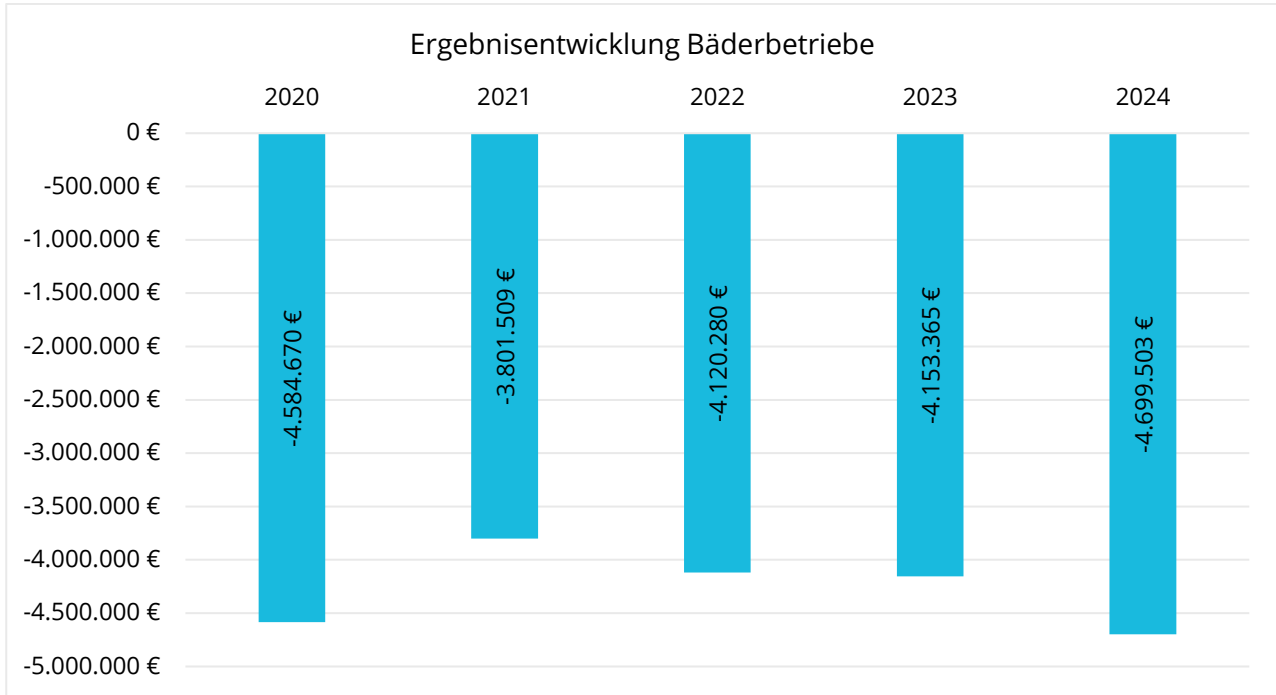
Umsatzerlöse	2023	2024
Badebetrieb	274.449,96 €	166.680,11 €
Sonstige	43.913,00 €	44.039,20 €
Gesamt	318.362,96 €	210.719,31 €

Seit dem 01.01.2006 ist das Schulbad in der Dürerstraße im Abschluss der Stadtwerke Göppingen enthalten. Der Jahresfehlbetrag 2024 ist im Gesamtergebnis der Bäder mit -201.994,94 € (Vorjahr -80.061,81 €) berücksichtigt.

Besonderheiten:

Mit den Sanierungsarbeiten wurde im September begonnen, dadurch sind die Umsatzerlöse deutlich zurück gegangen.

Der **Tätigkeitsbereich Bäder** hat mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -4.699.502,66 € (Vorjahr -4.153.365,45 €) abgeschlossen. Das prognostizierte Spartenergebnis in Höhe von -5.844.000,00 € konnte damit deutlich verbessert werden.



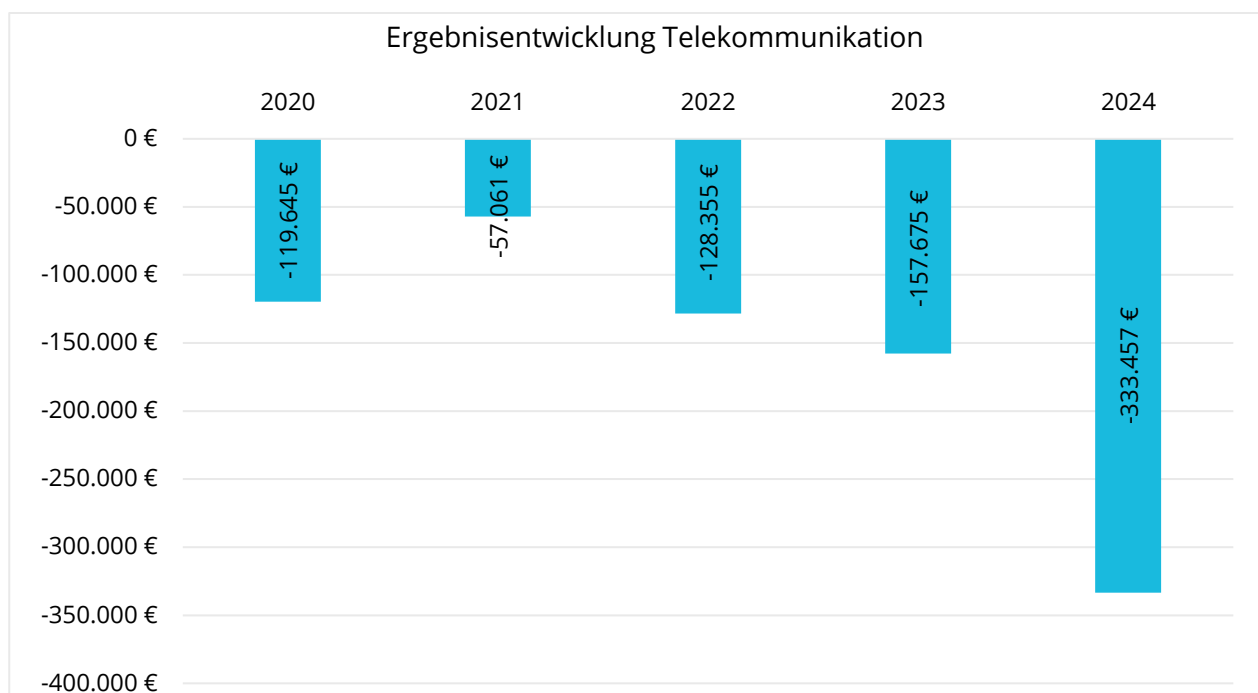
Beeinträchtigung der Nutzung:

* Umbaumaßnahmen Barbarossa-Thermen

** Corona-Pandemie

Betriebszweig Telekommunikation

Die junge Sparte Telekommunikation umfasst vorrangig den Ausbau des Glasfasernetzes in Göppingen. Die Sparte soll sich langfristig aus den Einnahmen der Zurverfügungstellung des Netzes finanzieren (Verpachtung). Diese schließt mit -333.456,88 € (Vorjahr -157.675,01 €) ab und hat in den nächsten Jahren mit weiteren Anlaufverlusten zu rechnen.



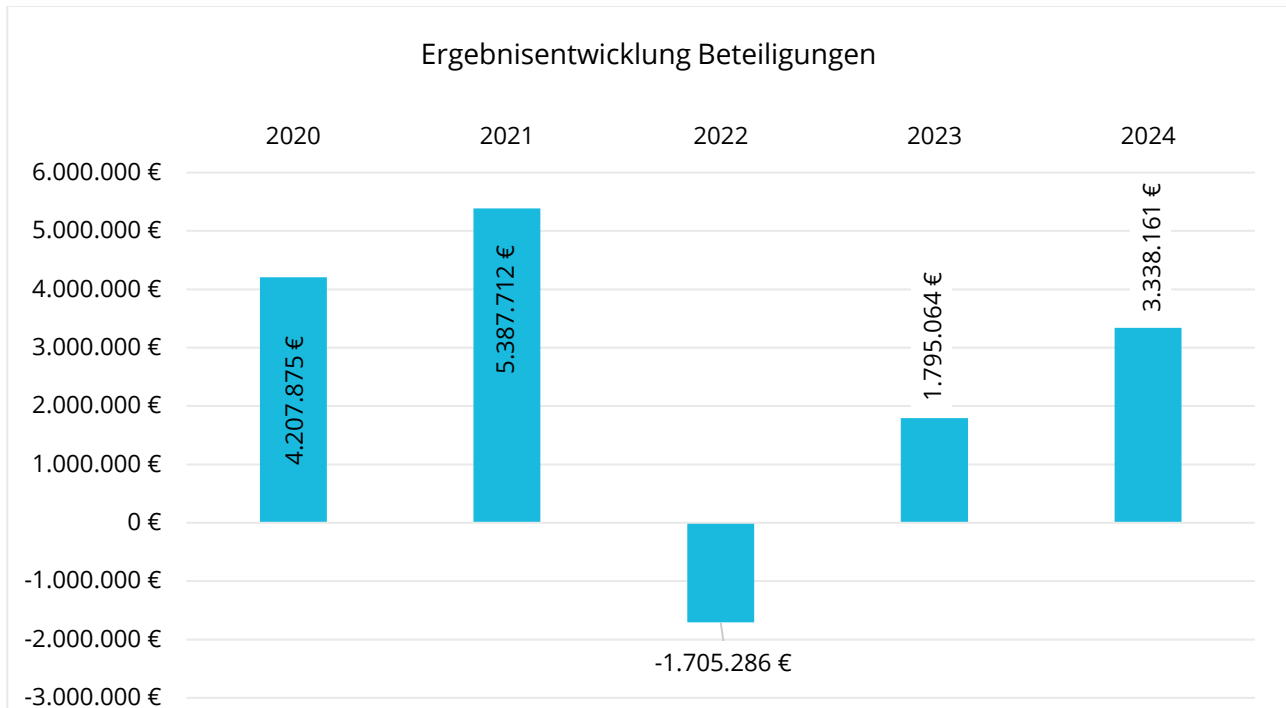
Betriebszweig Trink-/Mineralwasserbrunnen

Die im Jahr 2021 von der Stadtverwaltung übernommene Sparte Trink-/Mineralwasserbrunnen hat keine Einnahmen, gehört zu den hoheitlichen Aufgaben der Stadtwerke Göppingen und ist dem öffentlichen Gemeinwesen zuzuordnen. Die Sparte schließt mit -37.128,82 € (Vorjahr -44.635,00 €) ab. Besonderheiten gab es im Berichtsjahr nicht.



Betriebszweig Beteiligungen

Der Betriebszweig Beteiligungen hat mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.338.160,82 € (Vorjahr 1.795.064,46 €) abgeschlossen. Der Betriebszweig beinhaltet die Beteiligungen an der EVF und der städtischen Parkierungsanlagen-gesellschaft mbH (PAG). Maßgeblich für die Entwicklung ist das EVF-Ergebnis des Vorjahres (Geschäftsjahr 2023), welches mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen wurde. Zusätzlich haben die Stadtwerke Göppingen von der PAG eine Verlustzuweisung (PAG-Geschäftsjahr 2023) in Höhe von -965.585,53 € (Vorjahr -742.467,72 €) getragen.



5. Liquiditätsrechnung

5.1 Liquiditätsrechnung Gesamtübersicht

Formblatt Anlage 7 zu § 10 EigBVO-HGB i.V.m. § 16 Absatz 1 EigBG

Lfd. Nr.	Ergebnis 2023 €	Plan 2024 €	Ergebnis 2024 €	Vergleich Ergebnis/Plan €
1. Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	22.741.550	16.890.000	16.229.129	-660.871
2. Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	284.126	259.000	321.656	62.656
3. Ertragsteuerrückzahlungen	0			0
4. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	23.025.676	17.149.000	16.550.785	-598.215
5. Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-16.589.794	-14.044.000	-11.737.010	2.306.990
6. Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11.228	-17.000	-11.228	5.772
7. Ertragssteuerzahlungen	-2.886.091	0	-2.032.522	-2.032.522
8. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-19.487.113	-14.061.000	-13.780.760	280.240
9. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	3.538.563	3.088.000	2.770.025	-317.975
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
11. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
13. Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0
14. Erhaltene Zinsen	75.115	0	62.331	62.331
15. Erhaltene Dividenden und Beteiligungserträge	4.337.963	4.150.000	5.627.857	1.477.857
16. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.413.078	4.150.000	5.690.188	1.540.188
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
18. Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen	-13.801.458	-35.950.000	-21.787.289	14.162.711
19. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
20. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0
21. Auszahlungen für Verlustübernahme von Beteiligungen	-992.468	0	0	0
22. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.793.926	-35.950.000	-21.787.289	14.162.711
23. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-10.380.848	-31.800.000	-16.097.100	15.702.900
24. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-6.842.285	-28.712.000	-13.327.075	15.384.925

25. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2.000.000	0	1.057.462	1.057.462
26. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen	0	0	0	0
27. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	7.200.000	34.050.000	21.000.000	-13.050.000
28. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
29. Einzahlung aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0
30. Einzahlung aus Investitionszuweisungen Dritter	1.440.042	1.900.000	628.784	-1.271.216
31. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.640.042	35.950.000	22.686.247	-13.263.753
32. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0	0
33. Auszahlungen aus Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0
34. Auszahlungen aus Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-4.198.670	-4.890.000	-4.419.694	470.306
35. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
36. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0
37. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0
38. Gezahlte Zinsen	-1.404.491	-2.718.000	-1.659.965	1.058.035
39. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.603.161	-7.608.000	-6.079.659	1.528.341
40. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	5.036.881	28.342.000	16.606.587	-11.735.413
41. Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-1.805.404	-370.000	3.279.512	3.649.512
42. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				
43. Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten				
44. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				
45. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten				
46. Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0		0	
47. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.141.464		1.336.060	
48. Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-1.805.404		3.279.512	
49. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres	1.336.060		4.615.572	
nachrichtlich:				
50. Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	1.336.060		4.615.572	
51. Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0		0	

5.2 Entwicklung der Liquidität

Formblatt Anlage 3 zu § 2 Abs. 2 S. 2 EigBVO-HGB

Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsentwicklung	
		Ergebnis 2023 €	Ergebnis 2024 €
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	3.141.464	1.336.060
2	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	3.538.563	2.770.025
3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-10.380.848	-16.097.100
4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	5.036.881	16.606.587
5	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0	0
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	1.336.060	4.615.572
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	0
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligten, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der	0	0
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0	0
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligten,	0	0
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.336.060	4.615.572
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)	0	0
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.336.060	4.615.572
12	- für bestimmte Zwecke gebunden	4.132.156	6.416.170
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-2.796.095	-1.800.597

6. Personalwesen

Zum 31.12.2024 waren 40 Beschäftigte bei den Stadtwerken Göppingen angestellt. Im Berichtszeitraum wurden zudem 18 Mitarbeitende auf Basis der Geringfügigkeit für die Abdeckung bei Urlaub/Freizeit beschäftigt. Hinzu kommen 2 Auszubildende im Ausbildungsverbund EVF/Stadtwerke.

Stellenübersicht

	Stand 31.12 2023	Stand 31.12 2024
Beschäftigte	39	40
Beschäftigte in Elternzeit	0	0
Auszubildende im Ausbildungsverbund EVF/Stadtwerke	0	2
Beschäftigte auf Basis der Geringfügigkeit	14	18

Personalkosten

	Stand 31.12 2023	Plan 2024	Stand 31.12 2024
Löhne und Gehälter	1.602.866 €	1.762.000 €	1.735.649 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung (siehe G&V)	313.312 €	155.000 €	359.020 €
Aufwand für Altersversorgung	136.937 €	237.000 €	153.576 €
Summe	2.053.115 €	2.154.000 €	2.248.245 €



Bilanz zum 31. Dezember 2024

Formblatt Anlage 6 zu zu § 8 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. § 16 Absatz 1 EigBG

	Ergebnis 2024 €	Vorjahr 2023 T€		Ergebnis 2024 €	Vorjahr 2023 T€
Aktivseite			Passivseite		
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0	II. Allgemeine Rücklagen	22.157.233,97	20.622
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0	III. Gewinn-/Verlustvortrag (-)	12.726.343,82	13.013
	0,00	0	Verwendung für Einstellung in Rücklagen	477.728,04	2.764
II. Sachanlagen			Verlustausgleich durch die Stadt	0,00	2.000
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	21.348.310,82	18.352		12.248.615,78	12.249
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0	IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	403.771,24	478
3. Grundstücke ohne Bauten	2.376.611,92	2.016		35.809.620,99	34.348
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.418.540,88	4.401
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0	C. Rückstellungen		
6. Verteilungsanlagen	66.867.785,59	53.065	1. Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0
7. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.825.681,00	3.202	2. Steuerrückstellungen	2.976.844,50	2.002
8. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	463.535,96	505	3. sonstige Rückstellungen	3.439.325,00	2.131
9. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.031.675,44	9.880		6.416.169,50	4.132
	103.913.600,73	87.020	D. Verbindlichkeiten		
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	95.505.490,15	78.705
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	39.713.568,41	39.714	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.916.166,16	4.812
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.738,39	2	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen	6.680.670,41	5.959
	39.715.306,80	39.715	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Göppingen	840,27	13
B. Umlaufvermögen			5. sonstige Verbindlichkeiten	1.011.166,60	373
I. Vorräte				108.114.333,59	89.861
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	130.844,00	123	E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
	130.844,00	123			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	666.798,95	530			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.123.215,32	2.952			
3. Forderungen gegen die Stadt Göppingen	9.509,28	0			
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.583.817,85	1.067			
	6.383.341,40	4.548			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.615.572,03	1.336			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0			
Bilanzsumme Aktiva	154.758.664,96	132.743	Bilanzsumme Passiva	154.758.664,96	132.743

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

zu § 8 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. § 16 Absatz 1 EigBG

	Ergebnis 2024 €	Ergebnis 2023 T€
1. Umsatzerlöse	18.323.795,89	22.221
./. Stromsteuer	-14.686,78	-27
	18.309.109,11	22.194
2. sonstige betriebliche Erträge	321.656,10	284
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9.524.579,64	-10.119
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.396.660,67	-4.078
	-12.921.240,31	-14.197
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.735.649,06	-1.603
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-512.595,88	-450
<i>davon Aufwand für Altersversorgung</i>	<i>-153.576,30</i>	<i>-137</i>
	-2.248.244,94	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.519.662,38	-4.293
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-524.319,11	-576
Zwischenergebnis	-1.582.701,53	1.359
7. Erträge aus Beteiligungen	5.627.857,27	4.338
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>5.627.857,27</i>	<i>4.338</i>
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62.331,13	75
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.659.965,42	-1.404
11. Ergebnis der Geschäftstätigkeit	2.447.521,45	4.368
12. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	-992
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.032.522,09	-2.886
15. Ergebnis nach Steuern	414.999,36	489
16. sonstige Steuern	-11.228,12	-11
17. Jahresüberschuss /-fehlbetrag (-)	403.771,24	478

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresüberschusses

a) Verrechnung mit Verlustvortrag	0,00
b) Einstellung in Rücklagen	0,00
c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00
d) Vortrag auf neue Rechnung	403.771,24

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften für die Eigenbetriebe (EigBVO vom 07.12.1992) aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung gilt das Gesamtkostenverfahren.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben weitgehend in den Anhang aufgenommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Auf die eigenen Leistungen wurden Lohn- und Materialgemeinkostenzuschläge verrechnet.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsüblichen Nutzungsdauern zugrunde. Es wird nach der linearen Abschreibungsmethode abgeschrieben. Bei geringwertigen Wirtschaftsgütern mit Anschaffungskosten bis 800,00 € wurde vom Wahlrecht der Sofortabschreibung Gebrauch gemacht.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungswerten bzw. mit den ihnen beizulegenden niedrigeren Werten angesetzt.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Einstandspreisen angesetzt. Bewertungsabschläge wurden, soweit notwendig, auf den niedrigeren Marktwert zum Bilanzstichtag vorgenommen.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennbetrag bilanziert. Ausfallrisiken sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos durch Einzelwertberichtigungen bzw. Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Flüssige Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ein- und Auszahlungen gebildet, welche Ertrag oder Aufwand in den folgenden Geschäftsjahren darstellen. Der Ansatz erfolgt zu Nominalwerten.

Das Eigenkapital ist zu Nominalwerten angesetzt. Es enthält neben dem Stammkapital, die Rücklagen, den Ergebnisvortrag und das Jahresergebnis des aktuellen Jahres.

Unter der Position Sonderposten für Investitionszuschüsse werden empfangene Ertragszuschüsse ab 2003 bilanziert. Die Auflösung erfolgt für Zuschüsse Strom mit 5,0 %, für Zuschüsse Wärme mit 4,0 % und für Zuschüsse Telekommunikation mit 3,3 %.

Bei den Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Diese wurden mit dem Erfüllungsbetrag nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Angaben zu Positionen der Bilanz

Wegen der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf die Darstellung in der Anlage zum Anhang verwiesen.

Die allgemeine Rücklage entwickelte sich folgendermaßen:

Stand 01.01.2024	20.622.043,82 €
Zuführungen	1.535.190,15 €
Entnahmen	0,00 €
Stand 31.12.2024	22.157.233,97 €

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für die Abwicklung der Wärmepreisbremse sowie rückständigen Urlaub, Abschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten.

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	> 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	95.505.490,15 €	5.212.004,65 €	17.797.990,76 €	72.495.494,74 €
Vorjahr	78.704.541,95 €	4.369.318,48 €	15.061.913,80 €	59.273.309,67 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.916.166,16 €	4.916.166,16 €	0,00 €	0,00 €
Vorjahr	4.811.762,09 €	4.811.762,09 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.680.670,41 €	6.680.670,41 €	0,00 €	0,00 €
Vorjahr	5.958.896,25 €	5.958.896,25 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Göppingen	840,27 €	840,27 €	0,00 €	0,00 €
Vorjahr	13.438,15 €	13.438,15 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.011.166,60 €	1.011.166,60 €	0,00 €	0,00 €
Vorjahr	372.608,43 €	372.608,43 €	0,00 €	0,00 €
Summe	108.114.333,59 €	17.820.848,09 €	17.797.990,76 €	72.495.494,74 €
Vorjahr	89.861.246,87 €	15.526.023,40 €	15.061.913,80 €	59.273.309,67 €

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 336.142,04 € betreffen verbundene Unternehmen und 243.568,36 € Forderungen gegenüber der Stadt Göppingen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.716.346,25 € betreffen verbundene Unternehmen und 4.387,77 € Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Göppingen.

Sonstige Verbindlichkeiten:

Stromsteuer	12.000,00 €
Körperschaftsteuer	68.245,61 €
Lohnsteuer	64.488,81 €
Gutscheine/Wertkarten Bäder	322.441,28 €
sonstige Verbindlichkeiten	543.990,90 €
	1.011.166,60 €

IV. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

Stromversorgung	5.538.310,59 €
Straßenbeleuchtung	606.021,11 €
Wärmeversorgung	9.589.475,69 €
Bäder	2.038.040,35 €
sonstige Erlöse	537.261,36 €
	18.309.109,11 €

Aufteilung sonstige Steuern:

Grundsteuer	11.228,12 €
Steuererstattung	0,00 €
	11.228,12 €

V. Angaben zum Jahresergebnis

Zur Stärkung des Eigenkapitals soll der Jahresgewinn in Höhe von 403.771,24 € als Gewinnvortrag auf neue Rechnung verbucht werden.

VI. Ergänzende Angaben

1. Beteiligung an der EVF

Es besteht eine Beteiligung an der

Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG mit Sitz in 73033 Göppingen, mit einem Anteil von 86,75 % das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2023:	70.121.835,86 €
das Jahresergebnis 2023:	8.187.443,54 €

sowie an der

Energieversorgung Filstal Management GmbH mit Sitz in 73033 Göppingen, mit einem Anteil von 86,75 % das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2023:	75.348,69 €
das Jahresergebnis 2023:	434,98 €

2. Beteiligung an der PAG

Es besteht eine Beteiligung an der

Parkierungsanlagengesellschaft Göppingen mbH mit Sitz in 73033 Göppingen, mit einem Anteil von 100 % das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2023:	2.039.178,42 €
das Jahresergebnis 2023*:	0,00 €

* Aufgrund des Gewinnabführungs- bzw. Verlustabdeckungsvertrags mit den Stadtwerken Göppingen ist das Jahresergebnis jährlich ausgeglichen (0,00 €). Die PAG schloss das Geschäftsjahr 2023 mit -965.585,53 € vor Verlustabdeckung ab.

3. Zusammensetzung der Organe, Aufwendungen für Organe und Organkredite

a) Betriebsausschuss für Eigenbetriebe

Wolfgang Berge (bis 23.07.2025)
Regierungsbaumeister

Klaus Rollmann (ab 24.07.2025)
Orthopädienschuhtechniker

Mathias Bidlingmaier (bis 23.07.2025)
Bankfachwirt/Geschäftsführer

Armin Martin Roos
Dipl. Volkswirt / Prokurist

Wolfram Feifel (bis 23.07.2025)
Oberstudienrat

Thomas Schwegler (ab 24.07.2025)
Polizeibeamter

Felix Gerber
Realschulrektor i.R.

Sarah Schweizer
Rechtsanwältin

Nina Goldmann (ab 24.07.2025)
Designerin für digitales Lernen

Martin Schurr (bis 23.07.2025)
Schreinermeister

Marie-Therese Hagenmaier (ab 24.07.2025)
Grundschullehrerin

Christian Stähle (bis 23.07.2025)
Dipl.-Psychologe, Dipl.-Theologe

Till Herwig
Buchhändler

Jan Tiesch
Abgeordnetenmitarbeiter

Stefan Horn (ab 24.07.2025)
Optometrist

Christoph Weber
Diplom-Chemiker

Hilde Huber
Kinderkrankenschwester

Miriam Weingardt (ab 24.07.2025)
Büroangestellte

Joachim Hülscher (bis 23.07.2025)
BM a.D., Architekt und Stadtplaner

Michael Weller
Polizeibeamter

Lydia Meinel-Strommer (bis 23.07.2025)
Lehrerin

b) Werkleitung

Dr.-Ing. Martin Bernhart

Die Werkleitung wurde im Berichtsjahr durch den Geschäftsführer der Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG, Herrn Dr. Martin Bernhart, wahrgenommen. Der EVF wurden hierfür anteilige Geschäftsführergehälter erstattet. Zum 31.03.2025 schied die bisherige Werkleitung aus. Als Nachfolger wurden am 19.09.2024 die Herren Andreas Bantel und Peter Naab durch den Gemeinderat als gemeinsame Werkleitung bestimmt.

c) Belegschaft

Zum Jahresende waren 42 Mitarbeitende bei den Stadtwerken Göppingen beschäftigt.

Göppingen, den 28.05.2025

Stadtwerke Göppingen
Werkleitung



Andreas Bantel



Peter Naab

Entwicklung des Anlagenvermögens im Geschäftsjahr 2024

Posten des Anlagenvermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert	Restbuchwert Vorjahr	Kennzahlen			
	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Anfangsstand 01.01.2024	Abschreibungen 2024	angesammelte Abschreibungen der Abgänge			Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Restbuchwert	AFA-Satz
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%	%
I. Gleisanschluss														
Grundstücke und Gebäude	321.368,54	0,00	0,00	0,00	321.368,54	49.169,69	2.277,00	0,00	0,00	51.446,69	269.921,85	272	0,7	84,0
II. Gemeinsam														
Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	24.382,51	24.382,51	0,00	975,51	0,00	0,00	975,51	23.407,00	0	4,0	96,0
III. Wärmeversorgung														
a) Fernwärme Ursenwang														
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	410.084,99	0,00	0,00	0,00	410.084,99	322.443,30	4.448,00	0,00	0,00	326.891,30	83.193,69	88	1,1	20,3
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.941.962,88	0,00	0,00	0,00	1.941.962,88	1.941.962,88	0,00	0,00	0,00	1.941.962,88	0,00	0	0,0	0,0
3. Verteilungsanlagen	4.008.243,73	333.053,86	0,00	253.359,90	4.594.657,49	2.908.708,73	102.383,76	0,00	0,00	3.011.092,49	1.583.565,00	1.100	2,2	34,5
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	1.124.255,50	0,00	0,00	0,00	1.124.255,50	778.979,50	105.391,00	0,00	0,00	884.370,50	239.885,00	345	9,4	21,3
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.570,20	0,00	0,00	0,00	3.570,20	3.513,20	22,00	0,00	0,00	3.535,20	35,00	0	0,6	1,0
	7.488.117,30	333.053,86	0,00	253.359,90	8.074.531,06	5.955.607,61	212.244,76	0,00	0,00	6.167.852,37	1.906.678,69	1.533	2,6	23,6
b) Nahwärme Ost														
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	212.944,98	0,00	0,00	0,00	212.944,98	201.768,98	0,00	0,00	0,00	201.768,98	11.176,00	11	0,0	5,2
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.345.455,16	0,00	0,00	0,00	1.345.455,16	1.345.455,16	0,00	0,00	0,00	1.345.455,16	0,00	0	0,0	0,0
3. Verteilungsanlagen	726.740,16	0,00	0,00	0,00	726.740,16	714.267,14	4.290,00	0,00	0,00	718.557,14	8.183,02	12	0,6	1,1
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	411.630,85	0,00	0,00	0,00	411.630,85	335.086,85	10.706,00	0,00	0,00	345.792,85	65.838,00	77	2,6	16,0
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.254,32	0,00	0,00	0,00	3.254,32	271,32	325,00	0,00	0,00	596,32	2.658,00	3	10,0	81,7
	2.700.025,47	0,00	0,00	0,00	2.700.025,47	2.596.849,45	15.321,00	0,00	0,00	2.612.170,45	87.855,02	103	0,6	3,3
c) Nahwärme Göppingen-Mitte														
1. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	285.307,30	0,00	0,00	0,00	285.307,30	285.307,30	0,00	0,00	0,00	285.307,30	0,00	0	0,0	0,0
2. Verteilungsanlagen	55.360,58	0,00	0,00	0,00	55.360,58	49.230,58	727,00	0,00	0,00	49.957,58	5.403,00	6	1,3	9,8
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	463.875,02	0,00	0,00	0,00	463.875,02	430.700,02	30.624,00	0,00	0,00	461.324,02	2.551,00	33	6,6	0,5
	804.542,90	0,00	0,00	0,00	804.542,90	765.237,90	31.351,00	0,00	0,00	796.588,90	7.954,00	39	3,9	1,0

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Kennzahlen		
	Anfangsstand 01.01.2024 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	Endstand 31.12.2024 €		Anfangsstand 01.01.2024 €	Abschreibungen 2024 €	angesammelte Abschreibungen der Abgänge €	Umbuchungen €	Endstand 31.12.2024 €	Restbuchwert €	Restbuchwert Vorjahr T€	Ø AFA-Satz %	Ø Restbuchwert %
III. Wärmeversorgung (Forts.)															
d) Heizwerk Roßbachtal															
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbetriebs- u.a. Bauten	643.359,38	0,00	0,00	0,00	643.359,38	0,00	11.014,00	0,00	0,00	317.615,10	325.744,28	337	1,7	50,6	
2. Unbebaute Grundstücke	12.348,00	0,00	0,00	0,00	12.348,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.348,00	12	0,0	100,0	
3. Verteilungsanlagen	6.781.375,34	84.629,12	0,00	0,00	6.866.004,46	0,00	103.873,12	0,00	0,00	5.601.238,89	1.264.765,57	1.284	1,5	18,4	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.498.777,05	0,00	0,00	0,00	3.498.777,05	0,00	56.650,00	0,00	0,00	3.288.920,05	209.857,00	267	1,6	6,0	
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	18.565,10	0,00	0,00	0,00	18.565,10	0,00	831,00	0,00	0,00	11.289,10	7.276,00	8	4,5	39,2	
	10.954.424,87	84.629,12	0,00	0,00	11.039.053,99	0,00	172.368,12	0,00	0,00	9.219.063,14	1.819.990,85	1.908	1,6	16,5	
e) Heizzentralen															
1. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	39.038,03	0,00	0,00	0,00	39.038,03	0,00	0,00	0,00	0,00	39.038,03	0,00	0	0,0	0,0	
2. Verteilungsanlagen	308.403,00	45.788,94	0,00	0,00	354.191,94	0,00	3.081,94	0,00	0,00	306.776,94	47.415,00	5	0,9	13,4	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.396.211,13	2.956,69	0,00	0,00	2.399.167,82	0,00	103.490,69	0,00	0,00	1.779.666,82	619.501,00	720	4,3	25,8	
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.459,40	0,00	0,00	0,00	6.459,40	0,00	0,00	0,00	0,00	6.459,40	0,00	0	0,0	0,0	
	2.750.111,56	48.745,63	0,00	0,00	2.798.857,19	0,00	106.572,63	0,00	0,00	2.131.941,19	666.916,00	725	3,8	23,8	
f) Wärme u. Kälte aus Abwasser															
1. Verteilungsanlagen	1.190.251,78	0,00	0,00	0,00	1.190.251,78	0,00	79.596,00	0,00	0,00	666.984,78	523.267,00	603	6,7	44,0	
	1.190.251,78	0,00	0,00	0,00	1.190.251,78	0,00	79.596,00	0,00	0,00	666.984,78	523.267,00	603	6,69	43,96	
Wärmeversorgung insgesamt	25.887.473,88	466.428,61	0,00	253.359,90	26.607.262,39	0,00	617.453,51	0,00	0,00	21.594.600,83	5.012.662	4.911	2,3	18,8	
IV. Bäder															
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbetriebs- u.a. Bauten	32.100.769,39	4.097.084,35	0,00	-263.837,32	35.934.016,42	0,00	835.379,43	0,00	-4.670,40	16.080.772,97	19.853.243,45	16.851	2,3	55,2	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.056.282,98	-1.96.238,80	0,00	582.498,47	2.442.542,65	0,00	25.245,67	0,00	0,00	78.278,73	2.364.263,92	2.003	1,0	96,8	
3. Bezugsanlagen	157.206,26	0,00	0,00	0,00	157.206,26	0,00	0,00	0,00	0,00	157.206,26	0,00	0	0,0	0,0	
4. Verteilungsanlagen	613.541,87	119.330,30	0,00	46.852,52	779.724,69	0,00	7.301,82	0,00	0,00	598.255,69	181.469,00	23	0,9	23,3	
5. Maschinen u. maschinelle Anlagen	7.443.839,91	-583.806,45	132,94	1.782.212,70	8.642.113,22	0,00	250.691,65	132,94	-417,40	6.275.972,22	2.366.141,00	1.418	2,9	27,4	
6. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.106.548,50	68.805,86	21.715,16	0,00	2.153.632,20	0,00	108.284,86	20.786,16	0,00	1.702.745,24	450.893,96	491	5,0	20,9	
	44.478.188,91	3.505.175,26	21.848,10	2.147.726,37	50.109.242,44	0,00	1.226.903,43	20.919,10	-5.087,80	24.893.231,11	25.216.011,33	20.786	2,4	50,3	

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Endstand 31.12.2024	Restbuchwert	Restbuchwert Vorjahr	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Abschreibungen	angesammelte Abschreibungen der Abgänge	Umbuchungen				AFA-Satz	Ø Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
V. Stromversorgung													
a) Stromerzeugung													
1. Unbebaute Grundstücke Strom	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Bezugsanlagen Strom	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen Strom	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Maschinelle Anlagen Strom	1.072.931,12	9.109,41	0,00	26.144,97	1.108.185,50	730.918,12	55.359,38	0,00	786.277,50	321.908,00	342	5,0	29,0
	1.072.931,12	9.109,41	0,00	26.144,97	1.108.185,50	730.918,12	55.359,38	0,00	786.277,50	321.908,00	342	5,0	29,0
b) Stromnetz													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	762.944,97	4.807,58	0,00	0,00	767.752,55	0,00	0,00	0,00	0,00	767.752,55	763	0,0	100,0
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,0	0,0
3. Verteilungsanlagen	51.526.521,53	3.844.762,76	0,00	1.203.586,70	56.574.870,99	17.054.152,53	1.978.445,66	0,00	5.087,80	37.537.185,00	34.472	3,5	66,3
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,0	0,0
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.159,00	0,00	0,00	0,00	4.159,00	1.347,00	139,00	0,00	1.486,00	2.673,00	3	3,3	64,3
	52.293.625,50	3.849.570,34	0,00	1.203.586,70	57.346.782,54	17.055.499,53	1.978.584,66	0,00	5.087,80	38.307.610,55	35.238	3,5	66,8
	53.366.556,62	3.858.679,75	0,00	1.229.731,67	58.454.968,04	17.786.417,65	2.033.944,04	0,00	5.087,80	38.629.518,55	35.580	3,5	66,1
Stromversorgung insgesamt													
VI. Straßenbeleuchtung													
1. Verteilungsanlagen	7.389.224,54	730.324,42	0,00	0,00	8.119.548,96	1.585.753,54	216.033,42	0,00	1.801.786,96	6.317.762,00	5.803	2,7	77,8
	7.389.224,54	730.324,42	0,00	0,00	8.119.548,96	1.585.753,54	216.033,42	0,00	1.801.786,96	6.317.762,00	5.803	2,7	77,8
VII. Telekommunikation													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	30.899,00	6.380,00	0,00	0,00	37.279,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.279,00	31	0,0	100,0
2. Verteilungsanlagen	9.831.816,59	5.888.278,72	0,00	4.116.024,81	19.836.120,12	254.295,59	413.149,53	0,00	667.445,12	19.168.675,00	9.578	2,1	96,6
	9.862.715,59	5.894.658,72	0,00	4.116.024,81	19.873.399,12	254.295,59	413.149,53	0,00	667.445,12	19.205.954,00	9.609	2,1	96,6
VIII. Trink- und Mineralwasserbrunnen													
1. Verteilungsanlagen	202.652,46	36.542,94	0,00	0,00	239.195,40	23.580,46	8.925,94	0,00	32.506,40	206.689,00	179	3,7	86,4
	202.652,46	36.542,94	0,00	0,00	239.195,40	23.580,46	8.925,94	0,00	32.506,40	206.689,00	179	3,7	86,4
IX. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen													
1. Stromnetz	1.278.884,53	938.987,58	0,00	-896.811,83	1.321.060,28	0,00	0,00	0,00	0,00	1.321.060,28	1.279	0,0	100,0
2. Telekommunikation	5.539.453,17	5.167.911,07	0,00	-4.116.024,81	6.591.339,43	0,00	0,00	0,00	0,00	6.591.339,43	5.539	0,0	100,0
3. Bäder	2.480.646,21	525.566,16	0,00	-2.480.646,21	525.566,16	0,00	0,00	0,00	0,00	525.566,16	2.481	0,0	100,0
4. Fernwärme Ursenwang	290.275,67	132.209,73	0,00	-253.359,90	169.125,50	0,00	0,00	0,00	0,00	169.125,50	290	0,0	100,0
5. Nahwärme Ost	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,0	0,0
6. Heizwerk Roßbachtal	0,00	992,97	0,00	0,00	992,97	0,00	0,00	0,00	0,00	992,97	0	0,0	100,0
7. Heizzentralen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,0	0,0
8. Straßenbeleuchtung	266.791,02	156.800,08	0,00	0,00	423.591,10	0,00	0,00	0,00	0,00	423.591,10	267	0,0	100,0
9. Gemeinsam	24.382,51	0,00	0,00	-24.382,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24	0,0	0,0
	9.880.433,11	6.922.467,59	0,00	-7.771.225,26	9.031.675,44	0,00	0,00	0,00	0,00	9.031.675,44	9.880	0	600

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Endstand 31.12.2024	Restbuchwert	Restbuchwert Vorjahr	Kennzahlen		
	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Abschreibungen 2024	angesammelte Abschreibungen der Abgänge	Umbuchungen				Restbuchwert	AfA-Satz	Restbuchwert
INSGESAMT														
I. Gleisanschluss	321.368,54	0,00	0,00	0,00	321.368,54	2.277,00	0,00	0,00	51.446,69	269.921,85	272	0,7	84,0	
II. Gemeinsam	0,00	0,00	0,00	24.382,51	24.382,51	975,51	0,00	0,00	975,51	23.407,00	0	0,0	0,0	
III. Wärmeversorgung														
a) Fernwärme Ursenwang	7.488.117,30	333.053,86	0,00	253.359,90	8.074.531,06	212.244,76	0,00	0,00	6.167.852,37	1.906.678,69	1.533	2,6	23,6	
b) Nahwärme Ost	2.700.025,47	0,00	0,00	0,00	2.700.025,47	15.321,00	0,00	0,00	2.612.170,45	87.855,02	103	0,6	3,3	
c) Nahwärme GP-Mitte	804.542,90	0,00	0,00	0,00	804.542,90	31.351,00	0,00	0,00	796.588,90	7.954,00	39	3,9	1,0	
d) Heizwerk Roßbachtal	10.954.424,87	84.629,12	0,00	0,00	11.039.053,99	172.368,12	0,00	0,00	9.219.063,14	1.819.990,85	1.908	1,6	16,5	
e) Heizzentralen	2.750.111,56	48.745,63	0,00	0,00	2.798.857,19	106.572,63	0,00	0,00	2.131.941,19	666.916,00	725	3,8	23,8	
f) Wärme u. Kälte aus Abwasser	1.190.251,78	0,00	0,00	0,00	1.190.251,78	79.596,00	0,00	0,00	666.984,78	523.267,00	603	6,7	44,0	
IV. Bäder	44.478.188,91	3.505.175,26	21.848,10	2.147.726,37	50.109.242,44	1.226.903,43	20.919,10	-5.087,80	24.893.231,11	25.216.011,33	20.786	2,4	50,3	
V. Stromversorgung														
a) Stromerzeugung	1.072.931,12	9.109,41	0,00	26.144,97	1.108.185,50	55.359,38	0,00	0,00	786.277,50	321.908,00	342	5,0	29,0	
b) Stromnetz	52.293.625,50	3.849.570,34	0,00	1.203.586,70	57.346.782,54	1.978.584,66	17.055.499,53	5.087,80	19.039.171,99	38.307.610,55	35.238	3,5	66,8	
VI. Straßenbeleuchtung	7.389.224,54	730.324,42	0,00	0,00	8.119.548,96	216.033,42	1.585.753,54	0,00	1.801.786,96	6.317.762,00	5.803	2,7	77,8	
VII. Telekommunikation	9.862.715,59	5.894.658,72	0,00	4.116.024,81	19.873.399,12	413.149,53	254.295,59	0,00	667.445,12	19.205.954,00	9.609	2,1	96,6	
VIII. Trink- und Mineralwasserbrunnen	202.652,46	36.542,94	0,00	0,00	239.195,40	8.925,94	23.580,46	0,00	32.506,40	206.689,00	179,00	3,73	86,41	
IX. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	9.880.433,11	6.922.467,59	0,00	-7.771.225,26	9.031.675,44	0,00	0,00	0,00	0,00	9.031.675,44	9.880	0,0	0,0	
	151.388.613,65	21.414.277,29	21.848,10	0,00	172.781.042,84	4.519.662,38	20.919,10	0,00	68.867.442,11	103.913.600,73	87.020	2,6	60,1	
X. Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	40.182.799,46	0,00	0,00	0,00	40.182.799,46	0,00	469.231,05	0,00	469.231,05	39.713.568,41	39.713	0,0	98,8	
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,0	0,0	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.738,39	0,00	0,00	0,00	1.738,39	0,00	0,00	0,00	0,00	1.738,39	2	0,0	100,0	
	40.184.537,85	0,00	0,00	0,00	40.184.537,85	0,00	469.231,05	0,00	469.231,05	39.715.306,80	39.715	0,0	98,8	
G E S A M T (I-X)	191.573.151,50	21.414.277,29	21.848,10	0,00	212.965.580,69	4.519.662,38	20.919,10	0,00	69.336.673,16	143.628.907,53	126.735	2,1	67,4	

Mittelübertragung im Geschäftsjahr 2024

	Mittel- vortrag	Im Jahr 2024 über GR-, TA-, WL- Beschluss verfügte Mittel	Umgliederung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	zur Verfügung stehende Mittel	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	nicht mehr benötigte Mittel	Übertrag ins Folgejahr
1. Stromnetz	2.833.923 €	4.341.000 €	-137.500 €	7.037.423 €	5.163.665 €		1.873.758 €
2. Strom sonstiges	4.170 €	27.100 €	20.000 €	51.270 €	18.938 €		32.332 €
I. Stromversorgung	2.838.093 €	4.368.100 €	-117.500 €	7.088.693 €	5.182.603 €	0 €	1.906.090 €
II. Straßenbeleuchtung	59.375 €	632.500 €		691.875 €	876.607 €		-184.732 €
1. Fernwärme Ursenwang	498.877 €	3.250.000 €		3.748.877 €	465.264 €		3.283.613 €
2. Nahwärme Ost	6.004 €	0 €		6.004 €	0 €		6.004 €
3. Nahwärme GP-Mitte	4.152 €	0 €		4.152 €	0 €		4.152 €
4. HKW Stauferpark	-1.756 €	0 €		-1.756 €	85.622 €		-87.378 €
5. Heizzentralen	100.626 €	350.000 €		450.626 €	8.162 €		442.464 €
6. Kälte/Wärme aus Abwasser	0 €	0 €		0 €	0 €		0 €
III. Wärmeversorgung	607.903 €	3.600.000 €	0 €	4.207.903 €	559.048 €	0 €	3.648.855 €
1. Barbarossa-Thermen	-35.389 €	39.500 €		4.111 €	42.080 €		-37.969 €
2. Schulbad	1.749 €	2.000.000 €		2.001.749 €	452.540 €		1.549.209 €
3. Freibad	5.570.687 €	34.000 €	395.900 €	6.000.587 €	3.571.914 €		2.428.673 €
IV. Bäderbetriebe	5.537.047 €	2.073.500 €	395.900 €	8.006.447 €	4.066.534 €	0 €	3.939.913 €
V. Telekommunikation	9.788.871 €	13.258.100 €		23.046.971 €	11.058.148 €		11.988.823 €
VI. Trink- und Mineralwasserbrunnen	0 €	50.000 €	152.500 €	202.500 €	36.543 €		165.957 €
VII. Elektromobilität	0 €	0 €	137.500 €	137.500 €	4.700 €		132.800 €
VIII. Unvorhergesehenes	0 €	568.400 €	-568.400 €	0 €	0 €		0 €
Gesamt	18.831.289 €	24.550.600 €	0 €	43.381.889 €	21.784.183 €	0 €	21.597.706 €

Erläuterungen zur Bilanz für das Geschäftsjahr 2024

	Ergebnis 2024 €	Ergebnis 2023 €
Aktivseite		
A. Anlagevermögen		
I.-II. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	103.913.600,73	87.019.914,82
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	
Fertige Anlagen	94.881.925,29	
Anlagen im Bau/AZ auf Anlagen	9.031.675,44	
Zugänge und Abgänge:		
Zugang einschl. Umbuchungen	21.414.277,29	
Abgang	929,00	
Abschreibungen	4.519.662,38	
Im Berichtsjahr wurden die Zugänge überwiegend linear abgeschrieben. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wurde in Anspruch genommen.		
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	39.713.568,41	39.713.568,41
Zuführung EVF	0,00	
Zuführung PAG	0,00	
Abschreibung/Abgang	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.738,39	1.738,39
Aktien der Wirtschaftlichen Vereinigung Deutscher Versorgungsunternehmen AG, Frankfurt	1.738,39	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	130.844,00	123.282,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	130.844,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.383.341,40	4.548.263,39
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	666.798,95	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.123.215,32	
3. Forderungen gegen die Stadt Göppingen	9.509,28	
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.583.817,85	
Umsatzsteuer/Körperschaftsteuer	843.222,86	
Anrechenbare Kapitalertragsteuer	261.545,29	
Erstattung Energie-/Stromsteuer	424.342,16	
Sonstiges	54.707,54	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.615.572,03	1.336.060,07
Bilanzsumme Aktiva	154.758.664,96	132.742.827,08

	Ergebnis 2024 €	Ergebnis 2023 €
Passivseite		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Rücklagen	22.157.233,97	20.622.043,82
Zuführung in die Rücklage	1.057.462,11	
Entnahme aus der Rücklage	0,00	
Einstellung (Gewinn)	477.728,04	
III. Gewinn/Verlust	12.652.387,02	12.726.343,82
Gewinnvortrag	12.726.343,82	
Einstellung in Rücklage	477.728,04	
Verlustausgleich durch die Stadt	0,00	
Jahresüberschuss /-fehlbetrag (-)	403.771,24	
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.418.540,88	4.401.037,07
Umgliederung	-373.011,34	
Zugang	628.784,42	
Auflösung	238.269,27	
C. Rückstellungen	6.416.169,50	4.132.155,50
1. Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	
Zuführung 2024	0,00	
Auflösung 2024	0,00	
2. Steuerrückstellungen	2.976.844,50	2.001.630,50
1. Körperschaftssteuer 2022	104.603,50	
2. Körperschaftssteuer 2023	2.091.025,00	
3. Körperschaftssteuer 2024	781.216,00	
3. sonstige Rückstellungen	3.439.325,00	2.130.525,00
Steuerberatung KPMG	35.000,00	
Prüfung bbh	10.000,00	
Abwicklung Wärmepreisbremse	3.267.000,00	
Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	117.100,00	
Interne Abschlusskosten	10.225,00	
D. Verbindlichkeiten	108.114.333,59	89.861.246,87
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	95.505.490,15	78.704.541,95
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.916.166,16	4.811.762,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.680.670,41	5.958.896,25
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Göppingen	840,27	13.438,15
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.011.166,60	372.608,43
Bilanzsumme Passiva	154.758.664,96	132.742.827,08

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	Ergebnis 2024 €	Ergebnis 2023 €
1. Umsatzerlöse	18.309.109,11	22.193.787,60
Gleisanschluss	11.777,34	
Stromversorgung	5.538.310,59	
Straßenbeleuchtung	606.021,11	
Wärmeversorgung	9.589.475,69	
Bäder	2.038.040,35	
Telekommunikation	525.092,47	
Trink-/ Mineralwasserbrunnen	0,00	
Beteiligungen	391,55	
2. sonstige betriebliche Erträge	321.656,10	284.126,03
Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	238.269,27	
Herabsetzung WB Ford.	166,00	
Ertrag aus Anlagenabgang	4.606,58	
sonstige Erträge	78.614,25	
3. Materialaufwand	12.921.240,31	14.197.042,94
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Netznutzung Strom	571.601,96	
Energieverbrauch Betrieb	8.704.799,63	
Materialeinsatz	248.178,05	
	<u>9.524.579,64</u>	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.396.660,67	
4. Personalaufwand	2.248.244,94	2.053.115,34
a) Löhne und Gehälter	1.735.649,06	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	359.019,58	
c) Aufwand für Altersversorgung	153.576,30	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.519.662,38	4.293.292,57
Gleisanschluss	2.277,00	
Stromversorgung	2.039.365,83	
Straßenbeleuchtung	215.699,43	
Fernwärmeversorgung Ursenwang	212.537,41	
Nahwärmeversorgung Göppingen-Ost	15.589,55	
Nahwärmeversorgung Göppingen-Mitte	31.448,55	
Wärmeversorgung Stauferpark	172.489,77	
Heizzentralen	106.767,73	
Wärme u. Kälte aus Abwasser	79.596,00	
Bäder	1.221.815,63	
Telekommunikation	8.925,94	
Trink- und Mineralbrunnen	413.149,53	

	Ergebnis 2024 €	Ergebnis 2023 €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	524.319,11	575.534,72
Verlust aus Anlageabgang	929,00	
Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00	
Lieferantenskonto	-16.224,65	
Mietaufwand	25.726,06	
Gebühren / Beiträge	17.660,01	
Abwassergebühr	97.762,64	
Versicherungen	75.531,09	
Büro- und Postkosten	7.523,08	
Werbung	76.322,39	
km-Gelder, Bewirtung und Tagegelder usw.	3.310,14	
Prüfungs- und Beratungskosten	46.040,93	
Verwaltungskosten	45.490,72	
sonstige Fremdleistungen	92.038,48	
sonstiger Aufwand	52.209,22	
7. Erträge aus Beteiligungen	5.627.857,27	4.337.500,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	463,11
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62.331,13	75.114,62
Zinsen EVF-Ausschüttung 2023	60.623,34	
Zinsen Körperschaftssteuer	0,00	
Zahlungsverzugszinsen	420,25	
Guthabenzinsen	1.287,54	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.659.965,42	1.404.491,29
11. Ergebnis der Geschäftstätigkeit	2.447.521,45	4.367.514,50
12. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	992.467,72
Abrechnung Jahresfehlbetrag PAG 2023	0,00	
vorauss. Fehlbetrag PAG 2024	0,00	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.032.522,09	2.886.090,62
15. Ergebnis nach Steuern	414.999,36	488.956,16
16. sonstige Steuern	11.228,12	11.228,12
Grundsteuer	11.228,12	
Kfz-Steuer	0,00	
17. Jahresüberschuss /-fehlbetrag (-)	403.771,24	477.728
Gleisanschluss	1.381,42	
Stromversorgung	1.610.174,66	
Straßenbeleuchtung	0,00	
Wärmeversorgung	524.142,70	
Bäderbetriebe	-4.699.502,66	
Telekommunikation	-333.456,88	
Trink-/ Mineralwasserbrunnen	-37.128,82	
Beteiligungen	3.338.160,82	